

HGich.T Awarenesskonzept

Homepage

Inhalt

Unser Konzept	1
Ansprache.....	2
Awareness und Werte	3
Künstlerische Freiheit.....	3
Achtsamkeit.....	4
Toleranz und Akzeptanz.....	4
Sexualisierte Gewalt und Machtmissbrauch	5
Konsum.....	6
Nähe und Distanz	6

Unser Konzept

Wir wollen, dass alle einen schönen Abend auf unserer Veranstaltung haben! Wir haben uns Zeit genommen, um zu reflektieren. Wir haben uns weitergebildet und daraus ein Awarenesskonzept für unsere zukünftigen Veranstaltungen entwickelt. Ab sofort wird möglichst jedes unserer Konzerte von einem Awarenesssteam begleitet. Sollte es an einem Veranstaltungsort nicht möglich sein, ein Awarenesssteam auf die Beine zu stellen, werden wir das Konzept ausführlich mit Security, Barpersonal und Veranstalter:innen besprechen, damit möglicherweise betroffenen Personen ihren Bedürfnissen nach solidarisch geholfen wird. Wir informieren euch vor der Veranstaltung in einer Instagram-Story welche Awarenessmaßnahmen vor Ort umgesetzt werden.

Auf unseren Veranstaltungen wird es, vor allem im Eingangsbereich und auf den Toiletten, Aushänge geben ([Abbildung 1](#)). Auf diesen erfahrt ihr in einem schnellen Überblick, was wir uns für unsere Veranstaltungen wünschen, was gar nicht geht und wie ihr das Awarenesssteam erkennt. Wenn es kein Awarenesssteam gibt, sondern andere Awarenessmaßnahmen vor Ort umgesetzt werden oder das Awarenesssteam andere Erkennungskleidung trägt, wird der Aushang dementsprechend angepasst.



Abbildung 1: Aushang

Ansprache

Wir halten vor unseren Auftritten eine Awareness-Ansprache.

Hier möchten wir unmittelbar vor dem Auftritt noch einmal kurz innehalten und euch die Werte vor Augen führen, die wir vertreten und was wir uns für einen Umgang wünschen. Auch stellen wir unser Awarenesssteam vor und erklären euch, woran ihr es erkennt und wie ihr das Team in Notfällen am besten erreicht. Wenn es andere Awarenessskonzepte geben sollte, wie z.B. „Wo ist Panama“ oder „Frag nach Luisa“ etc., werden wir dies erklären.

Wir bitten euch, diese Ansprache zu respektieren, leise zu sein und zuzuhören, damit alle die Möglichkeit haben, die Ansprache zu verstehen.

Awareness und Werte

Im Folgenden erläutern wir euch unsere Werte, die wir gemeinsam erarbeitet haben. So könnt ihr einen Eindruck davon bekommen, was ihr auf unseren Veranstaltungen erwarten könnt und was uns im Umgang miteinander wichtig ist.

Künstlerische Freiheit

Uns ist es wichtig unkonventionelle und kontroverse Themen so wertfrei wie möglich anzusprechen, um Interpretationsfreiraum zu schaffen und Perspektivenwechsel möglich zu machen.

Wir lieben es, alberne Dinge zu tun, um ein verspieltes Ambiente zu kreieren und Kontakt zum inneren Kind herzustellen.

Schminken. Wir schminken euch kostenlos mit Neonfarben an unserem Merchstand. Wir versuchen eure Ideen umzusetzen oder wir lassen unserer Fantasie freien Lauf. Wir lieben es bunt und leuchtend!

→ **Achtung!** Die Kleidung könnte mit Farbe in Berührung kommen. Das gilt auch, wenn ihr selber gar nicht bemalt seid, da ihr möglicherweise die Farbe von anderen abbekommt, vor allem in den vorderen Reihen.

Oberteile. Oberkörperfrei ist bei uns auf den meisten Veranstaltungen erlaubt. Wir verstehen und respektieren aber, wenn Veranstalter:innen hier andere Wünsche und Vorgaben haben. Ist dies der Fall, werden wir euch vorher darüber informieren und bitten euch, dies in diesem Falle zu respektieren! Achtet hierzu unter anderem auf unsere Aushänge am Eingang und auf den Toiletten.

Naschen. Es können Snacks aus dem Backstage von der Bühne verteilt werden, z.B. Süßigkeiten, Obst, Käse, Wurst, Nüsse, Chips etc.

→ **Achtung!** Es ist nicht alles vegan und auch nicht vegetarisch.

Spinnennetz. Der Raum wird mit einem Netz aus Neonfäden eingesponnen, welche im Schwarzlicht leuchten und Bühne und Floor connecten. Ihr seid dazu eingeladen mit den Fäden zu spielen, Verbindungen zu erkunden und einzureißen.

Bunte Lichter. Es gibt Muster, Schwarzlicht, Strobo Licht und Nebel auf unseren Konzerten.

! WARNUNG! An Menschen mit Epilepsie: Wir arbeiten mit **Strobo Licht!**

Stage Diving. Wir gehen zu euch ins Publikum. Das Mikrofon hat ein langes Kabel, helft uns gerne dies und uns durch die Menschen zu manövrieren und wieder auf die Bühne zu geleiten

Dein Bühnenmoment. Ab und zu fragen wir euch, ob ihr auf die Bühne kommen möchtet. Auch hier gilt: Nur ja heißt ja. Nur wer uns klar signalisiert, auf die Bühne kommen zu wollen, helfen wir auf die Stage hinauf. Jederzeit kannst du die Bühne eigenständig verlassen oder uns bitten, dir zu helfen, wieder ins Publikum zu kommen.

Achtsamkeit

Achtsamkeit bedeutet für uns, respektvoll, solidarisch und rücksichtsvoll miteinander umzugehen und auf das Befinden des Umfelds zu achten

Wir wünschen uns, dass ihr aufeinander Acht gebt.

Wir geben auf euch Acht und wünschen uns das auch von euch.

Seid lieb zu den Menschen im Publikum und auf der Bühne.

Nutz es nicht aus, falls ihr anderen körperlich überlegen seid und gibt allen ihren Raum zum Tanzen und Wohlfühlen an jedem Ort und jederzeit.

Habt ihr Fragen, wollt ihr was loswerden (vor und/oder nach einer Veranstaltung), schreibt an briefkasten@hgicht.de

Vernetzt euch untereinander, um gemeinsam die Veranstaltung zu besuchen. Nutzt dazu gerne die Kommentarfunktionen unter den Konzertankündigungen auf Social Media.

Toleranz und Akzeptanz

Alle Menschen sind bei uns willkommen!

Wir haben daher eine Null-Toleranzgrenze für jegliches diskriminierendes Verhalten!

Diskriminierendes Verhalten führt zum sofortigen Ausschluss vom Konzert!

Das beinhaltet jegliche Form von:

- Rassismus
- Ableistisches Verhalten
- Sexistisches Verhalten
- Feindliches Verhalten LGBTQA+ Menschen gegenüber
- Antisemitismus
- Islamfeindlichkeit

Das Awarenesssteam, das Kollektiv und die Security sind jederzeit ansprechbar, bereit einzuschreiten und achten auf das Geschehen im Raum!

Sexualisierte Gewalt und Machtmissbrauch

Wir verurteilen jegliche Form von sexualisierter Gewalt und Machtmissbrauch!

Dazu zählt für uns:

- Anstarren
- Sexualisierung von Körpern
- Herabwürdigung des Gegenübers aufgrund von Aussehen und/oder Geschlecht
- Catcalling (das heißt zum Beispiel: sexuell übergriffiges Rufen, Reden, Pfeifen, ungefragte Komplimente)
- Ungefragte und ungewollte körperliche Berührungen (z.B. Anfassen, Küssen, in den Arm nehmen)
- Sexuelle Handlungen, welchen nicht ausdrücklich zugestimmt wurde
- Ausnutzung von Substanzen (Alkohol, Drogen) zum Zwecke, um sexuelle Handlungen zu vollziehen.
- Ausnutzung des Machtgefälles welches unweigerlich zwischen Fan und Künstler:innen besteht

Nur ja heißt ja! Wir wünschen uns, dass sich ausnahmslos vergewissert wird, ob eine Interaktion, sei es auf der verbalen und/oder körperlichen Ebene, ausdrücklich vom Gegenüber gewünscht ist.

Wenn eine Person äußert und/oder Signale sendet sich durch dich/ durch deine Kontaktaufnahme unwohl zu fühlen, hinterfrage dies nicht, sondern respektiere den Wunsch in Ruhe gelassen zu werden **ausnahmslos** und ziehe dich von dieser Person zurück!

Uns ist es bewusst, dass ein Machtgefälle zwischen uns Künstler:innen und unseren Fans existiert. Wir möchten dies in gar keinem Falle ausnutzen und so ist es für uns ein No-Go Besucher:innen unserer Shows mit in den Backstagebereich oder sogar auf unsere Hotelzimmer zu nehmen.

Uns ist bewusst, dass es keinen Ort gibt, wo vollkommene Sicherheit garantiert werden kann, auch wenn die größtmöglichen Vorkehrungen getroffen werden. Wir wünschen uns alle sehr, dass die präventiven Maßnahmen, die wir erarbeitet haben

und treffen, unsere Veranstaltungen zu einem Ort machen, wo sich alle wohl und möglichst sicher fühlen. Wir möchten einen Ort bereitstellen, wo bei Vorfällen schnell und vor allem bedürfnisorientiert den Betroffenen gegenüber gehandelt wird.

Die betroffene Person hat einzig und allein die Definitionsmacht über das, was ihr widerfahren ist.

Konsum

Wir verstehen, dass unsere Kunst zu Grenzgang und Konsum einlädt, deshalb wünschen wir uns von allen einen verantwortlichen Umgang mit dem Thema Konsum.

Grenzgang ja, aber bitte keine Grenzüberschreitung

- Passt auf mit jeglichen Substanzen, um Selbst- und/oder Fremdgefährdung zu vermeiden!
- Da es in keinem Club der Welt einen kompletten Safe Space gibt, müssen wir leider darauf hinweisen, bitte auf eure Getränke zu achten.
- Wenn ihr seht, dass es einer Person nicht gut geht, holt bitte Hilfe (Awarenessteam).

Auch nüchtern machen unsere Konzerte Spaß und wir begrüßen die Entscheidung keinerlei Rauschmittel zu konsumieren.

Nähe und Distanz

Wir haben unsere Fans sehr lieb und freuen uns über einen Austausch mit euch. Uns ist wichtig, dass dieser Austausch auf gegenseitigem Interesse beruht.

Wir integrieren euch an manchen Stellen gerne in die Show. Wir fragen euch vorher und ihr könnt jederzeit signalisieren, wenn ihr keine Lust habt.

Bitte kommt nicht unaufgefordert auf die Bühne.

Behandelt uns und unser Bühnenequipment mit Achtsamkeit.

Es kann zu Stagediving kommen. Wir achten darauf, euch dabei nicht zu verletzen, bitte behandelt auch ihr die stagedivende Person mit Achtsamkeit und Respekt.

Nach der Show treffen wir euch gerne am Merchstand, um mit euch zu plaudern oder Fotos zu machen.

Bitte respektiert, dass der Backstagebereich nur Menschen von der Band und Crew zugänglich ist.

Wir freuen uns darauf, mit euch einen wilden, bunten, lustigen und hoffentlich unvergesslichen Abend zu zelebrieren!

Wir freuen uns darauf, mit euch einen wilden, bunten, lustigen und hoffentlich unvergesslichen Abend zu zelebrieren!